

Nachbarn werden Freunde

GESELLSCHAFT Deutsch-tschechische Begegnungen sind ein Mosaikstein für eine friedvolle Zukunft.

Am 19. April 2012 konnten die beiden Koordinierungszentren Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem mit Sitz in Regensburg und Pilsen ihren 15. Geburtstag feiern. Mit der Unterzeichnung des Deutsch-Tschechoslowakischen Nachbarschaftsvertrags 1992 und der Deutsch-Tschechischen Erklärung 1997 wurde die Gründung der beiden Jugendaustauschinstitutionen erst möglich. Aufgabe von Tandem war es, die Annäherung und die Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen zwischen jungen Menschen aus Deutschland und Tschechien zu fördern. Die Zielsetzung ist auch nach 15 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit auf dem Feld der Jugendpolitik identisch.

Jedes Jahr wächst ein neuer Jahrgang heran, den es aufs Neue für die bilaterale Zusammenarbeit zu interessieren gilt. Die Methoden haben sich erweitert. Lag der Schwerpunkt in den Anfangsjahren ausschließlich auf dem außerschulischen und schulischen Austausch, wurden in den letzten Jahren Angebote für weitere Zielgruppen eingeführt.

Projekte für Vorschulkinder entlang der gemeinsamen Grenze oder freiwillige Berufspraktika für Auszubildende aus beiden Ländern sprechen Zielgruppen an, die von der internationalen Zusammenarbeit nur selten tan-

AUSSENANSICHT



THOMAS RUDNER

Der Autor ist Leiter des Koordinierungszentrums Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem in Regensburg

giert werden. Seit Bestehen des Programms „Freiwillige Berufliche Praktika“ im Jahr 2000 konnten z. B. mehr als 3700 junge Menschen aus Deutschland und Tschechien im Alter von 16 bis 26 Jahren ein freiwilliges Praktikum im Nachbarland absolvieren und wurden darin von Tandem gefördert. Sie konnten damit wertvolle berufliche Erfahrungen sammeln, das Nachbarland und die Menschen jenseits der Grenze kennenlernen und auch grenzüberschreitende Freundschaften schließen.

Im Hinblick auf die Geschichte des 20. Jahrhunderts gerade in Mitteleuropa ist jede einzelne deutsch-tschechische Begegnung ein Mosaikstein für eine friedvolle europäische Zukunft. Tandem begleitet in seinen vielfältigen Programmen jedes Jahr Tausende von Kindern und Jugendlichen auf ihrem Weg von der Nachbarschaft zur Freundschaft. Auch die Hürde der unterschiedlichen Sprache wird dabei überwunden, leichter noch als dies im späteren Leben möglich ist. Junge Menschen sind weitgehend frei von

Vorurteilen, zumeist aufgeschlossen gegenüber Neuem und interessiert daran, andere Kulturen kennenzulernen. Mobilität ist heutzutage eines der zentralen Schlagworte, wenn sich die Diskussion um berufliche Perspektiven junger Menschen dreht. Mobilität deutsch-tschechisch zu ermöglichen, gleichzeitig mit der Erfahrung der anderen Kultur zur Persönlichkeitsentwicklung beizutragen und damit die Verbreitung der Idee eines friedlichen und demokratischen Europas zu unterstützen, darum bemüht sich Tandem seit 15 Jahren.

Zentral dabei ist sicherlich nach wie vor der außerschulische Jugendaustausch, wenn junge Leute mit ihren Freunden aus der Jugendgruppe gemeinsam die Partnergruppe aus dem Nachbarland treffen. Hier wird der Grundstein gelegt für ein dauerhaftes Interesse an der Nachbarkultur. Aber auch die anderen Programme, welche von Tandem Pilsen und Tandem Regensburg angeboten oder unterstützt werden, leisten ihren Beitrag zur Verständigung.

Dass die Jugend damit nicht alleine steht, sondern viele Partner hat aus allen gesellschaftlichen Bereichen, ist eine der ermutigenden Entwicklungen der letzten 15 Jahre. Gerne unterstützen die Koordinierungszentren den Prozess der Annäherung zwischen beiden Ländern auch weiterhin mit ihren Programmen und Projekten, Tag für Tag, auch mehr als 15 Jahre.

→ Die Außenansicht gibt die subjektive Meinung des Autors wieder und nicht unbedingt die der Redaktion.